

NARBEN

Die Narbenbildung ist individuell sehr verschieden, sodass auch nach Ausschöpfen sämtlicher konservativer Maßnahmen (Mesotheapie, Laser, Dermajet, Kompression, Salbenbehandlung) eine operative Korrektur sinnvoll sein kann. Je nach Art und Lage der Narbe kann dies eine einfache Excision und Neuvernaehung aller Hautschichten sein.

Vor dem Eingriff:

Absetzen von gerinnungshemmenden Medikamenten (Marcoumar, Thrombo ASS,...) eine Woche vor dem geplanten Eingriff, sowie eine Woche danach.

Beschränken Sie oder noch besser stoppen Sie den Nikotinkonsum mindestens für 2 Wochen vor dem Eingriff bzw. 4 Wochen danach.

Während des Eingriffs:

Je nach Größe und Art des Eingriffs wird dieser in Lokalanästhesie oder Vollnarkose durchgeführt. Je nach Ausgangsbefund und Ziel wird die Narbe entfernt und neu speziell vernäht, gelöst oder verkleinert.

Nach dem Eingriff:

Ganz egal welche Korrekturmethode angewandt wurde, so ist die nachfolgende Behandlung und Pflege besonders wichtig. Nach der Nahtentfernung (je nach Region nach 7-14 Tagen) ist eine forcierte Narbenmassage zunächst mit einer heilfördernden Salbe erforderlich. Danach ist weiterhin eine Narbenmassage, möglichst 3-mal täglich, durchzuführen. Diese kann mit Spezialcremen, aber auch mit einfachen Ölen erfolgen. Zusätzlich empfiehlt es sich die Narbe mit einer Silikoncreme oder Silikonpflaster vor dem Austrocknen zu schützen.

Die Kosten sind abhängig vom erforderlichen Umfang des Eingriffes und eventuellen zusätzlichen Leistungen (z.B.: Wirkstoffkombinationen oder Kombinationseingriffe). Im Komplettpreis sind die Vor- und Nachbehandlung inkludiert.



WAHLÄRZTIN

DR. MED.
ANDREA OSSBERGER

Fachärztin für Plastische,
Ästhetische und
Rekonstruktive Chirurgie

Herrenstraße 54 . 4020 Linz

E office@dr-ossberger.at

T +43 / (0)650 / 66 11 448